



Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Chris Schulenburg (CDU)

Schließung des Krankenhauses in Havelberg

Der Träger des Krankenhauses in Havelberg hat bekanntgegeben, dass er den Krankenhausbetrieb 2020 komplett einstellen will. Am Ende des letzten Jahres hieß es noch, dass nur ein Teil des Klinikums in ein Pflegeheim umgebaut werden soll.

Die Schließungsabsichten werden damit begründet, dass das KMG Klinikum Havelberg angeblich hoch defizitär arbeite und damit nicht mehr rentabel betrieben werden könne.

Das Krankenhaus wurde mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt umfangreich saniert, inklusive Bettenhausneubau. Eine der beiden Stationen wurde schon komplett geschlossen, da sie angeblich für die medizinische Versorgung der Menschen nicht mehr benötigt wurde.

Im Landeskrankenhausplan sind für das KMG Klinikum Havelberg 37 Planbetten vorgesehen, dennoch plant der Betreiber eine Umgestaltung der Liegenschaft in ein Seniorenheim mit 58 Plätzen. Es werden dazu wohl Gespräche mit den verantwortlichen Politikern des Landes Sachsen-Anhalt geführt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration in den letzten Monaten getroffen, den Standort Havelberg gemäß den Vorgaben des Krankenhausplanes weiterhin zu erhalten?
2. Wie hoch waren die bewilligten und ausgezahlten Fördermittel, die seit der Übernahme durch den Träger KMG in das Klinikum Havelberg geflossen sind? Bitte die Übersicht hierzu nach Jahren aufschlüsseln.
3. Wurden Bedingungen an die Bewilligung der Fördermittel geknüpft? Wenn ja, wurde überprüft, ob die Bedingungen erfüllt worden sind? Führt die Nichterfüllung von Bedingungen ggf. zu einem Rückforderungsanspruch?

(Eingang bei der Landesregierung am 23.01.2020)

4. Wie entwickelte sich die Investitionssumme in moderne Medizintechnik seit der Übernahme des Krankenhauses Havelberg durch den jetzigen Betreiber? Bitte die Übersicht hierzu nach Jahren aufschlüsseln.
5. Warum wurde die geplante Intensivstation im Krankenhaus Havelberg nicht eröffnet?
6. Wurde der Anästhesiedienst in den letzten Jahren eingeschränkt? Wenn ja, warum?
7. Wie entwickelte sich seit der Übernahme des Krankenhauses durch den jetzigen Betreiber der Anteil der im Krankenhaus tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie des Pflegepersonals? Bitte die Übersicht hierzu nach Jahren aufschlüsseln.
8. Wie soll die Akutversorgung in der Region in Zukunft gewährleistet bleiben, sollte es zur Schließung kommen?
9. Inwieweit ist die Notarztstellung in der Region bei einer Schließung weiterhin gewährleistet?
10. Werden Gespräche hinsichtlich einer Übernahme des Krankenhauses Havelberg mit anderen Trägern geführt?